

für Ihren Treppenliftkauf

Für welche Firma soll ich mich entscheiden?

Gibt es finanzielle Unterstützung?

Eine Erkrankung, ihr fortgeschrittenes Alter oder eine Behinderung sind der Grund dafür, warum Sie sich einen Treppenlift bzw. Plattformlift anschaffen möchten? Das Problem für viele ist jedoch den richtigen Fachbetrieb zu finden, denn eine solch teure Anschaffung soll vor dem Kauf gut überlegt sein.

Jede Treppe bietet andere Bedingungen und Anforderungen. Gute, professionelle Beratung ist unerlässlich, denn Preise und Qualität unterscheiden sich zum Teil maßgeblich!

Mit der Auswahl einer Firma ist es jedoch noch nicht getan, denn nun geht es um die Finanzierung Ihres neuen Treppenlifts!

Wenn ein Pflegegrad (ehem. Pflegestufe) vorliegt, erhalten Sie ggf. bis zu 4.000 € von der Pflegekasse. Außerdem ist eine Finanzierung über die KfW-Bank (**Kredit "159" Altersgerecht Umbauen**) zu 100% möglich - informieren Sie sich für Details am besten bei Ihrer Hausbank. Zuschüsse für Ihren Sitzlift erhalten Sie eventuell von der Berufsgenossenschaft, der Haftpflichtversicherung, der Agentur für Arbeit, der Sozialhilfe, der Landesfürsorgestelle oder ggf. dem Versorgungsamt.

Weitere Finanzierungsoptionen sind die Miete eines Treppenlifts oder der Kauf eines Gebrauchtmodells. Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Treppenliftes beträgt 7 Jahre. Unter dieser Voraussetzung ist die Miete eines Treppenlifts wirtschaftlich nicht zu empfehlen. Entscheiden Sie sich dennoch dafür einen Treppenlift zu mieten, achten Sie bitte auf die Details im Mietvertrag hinsichtlich monatlicher Raten, anfänglicher Einmalzahlungen (Gestellungspauschale) und ggf. die Rücknahmebedingungen der Anlage.

Kann ein gebrauchter Treppenlift eine Alternative sein? Die Ersparnis bei einem gebrauchten Kurven-Lift beträgt im Durchschnitt 1.000,- €. Im Detail heißt das: der Stuhl mit Antrieb ist gebraucht - die Fahrbahn wird neu gefertigt. Somit ist immer der Einzelfall zu berücksichtigen, wenn ein gebrauchter Treppenlift in Frage kommt. Für gerade Treppenlifte gilt, dass die Anschaffungskosten im Vergleich zu kurvigen Liften erheblich günstiger sind, sodass hier unter Gewährleistungsgesichtspunkten eine Neuanlage mehr Sinn macht. Lassen Sie sich das Baujahr der gebrauchten Bauteile schriftlich geben und informieren Sie sich über Garantieleistungen zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung.

NACHFOLGEND finden Sie eine kurze **CHECKLISTE**, die Ihnen helfen soll die bestmögliche Entscheidung zu treffen:



Beratungstermin am: _____

durch die Firma: _____

- Ist der Berater mit technischem Equipment erschienen, um die bauseitige Situation nicht nur zu schätzen, sondern technisch zu verifizieren?
- Wurden unterschiedliche technische Lösungen für Ihre Situation präsentiert?
- Ist der Berater auf Ihre Wünsche und Vorstellungen eingegangen?
- Sind folgende Ausstattungsmerkmale Angebots-Standard?
Fernbedienungen, Sicherheitsgurt, Sicherheitssensoren,
Klappbares Fußteil, Drehsitz
- Erfüllt der Lift die benötigte Tragfähigkeit für Ihr Körpergewicht?
- Wurde Ihnen die genaue Lieferzeit schriftlich zugesichert?
Vereinbaren Sie ggf. eine fixe Kalenderwoche zum Einbau.
- Gibt es Garantieleistungen zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung? Eventuell sind Sonderregelungen im Kaufvertrag möglich.
- Wie oft ist eine Wartung des Liftes empfehlenswert und was kostet diese?
- Wer ist der Ansprechpartner im Störfall?
Gibt es einen Störungsdienst?
- Belässt es der Berater bei der Erklärung seiner Produktvorteile oder werden Mitbewerber-Produkte negativ dargestellt?
- Hat sich der Berater insgesamt Zeit für Sie genommen?

Unsere Checkliste können Sie bei den Vor-Ort-Beratungsterminen mit entsprechenden Treppenlift-Fachbetrieben nutzen. **Unsere wichtigste Empfehlung lautet:** Lassen Sie sich nicht zu einem Kauf einer Treppenliftanlage drängen und überstürzen Sie Ihre Entscheidung nicht! Wenn eine kurze Lieferzeit notwendig ist, kann der Berater das technische Aufmaß im ersten Beratungstermin durchführen, um nicht ein 2. Mal kommen zu müssen. Somit kann auch der „Sonderpreis“ seine Gültigkeit behalten.

Möglichkeiten für Zuschüsse oder Finanzierungen:

- Wenn ein Pflegegrad (ehem. Pflegestufe) vorliegt, erhalten Sie ggf. bis zu **4.000,- €** von der Pflegekasse. Den formlosen Antrag stellen Sie bei Ihrer Pflegekasse.
- Unter gewissen persönlichen Umständen können Sie die Kosten für den barrierefreien Umbau einer selbstgenutzten Immobilie steuerlich geltend machen.
- Eine Finanzierung über die **KfW-Bank (Kredit "159" Altersgerecht Umbauen)** ist zu 100% möglich. Der Zinssatz beträgt ab 0,78% (Stand 2020). Weitere Infos und die Beantragung erfolgen über Ihre Hausbank.

Mögliche Kostenträger, die sich an den Liftkosten beteiligen:

- Die Berufsgenossenschaft, die Haftpflichtversicherung, die Agentur für Arbeit, die Sozialhilfe, die Landesfürsorgestelle und ggf. das Versorgungsamt.

Kann die Miete einer Liftanlage eine Alternative zum Kauf darstellen?

- Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Treppenliftes beträgt 7 Jahre. Unter dieser Voraussetzung ist die Miete eines Treppenlifts wirtschaftlich nicht zu empfehlen.
- Achten Sie auf die Details im Mietvertrag hinsichtlich monatlicher Raten, anfänglicher Einmalzahlungen (Gestellungspauschale) und ggf. der Rücknahmebedingungen der Anlage.

Kann ein gebrauchter Treppenlift eine Alternative sein?

- Die Ersparnis bei einem gebrauchten Kurven-Lift beträgt im **Durchschnitt** 1.000,- €. Der Stuhl mit Antrieb ist gebraucht - die Fahrbahn wird neu gefertigt. Somit ist immer der Einzelfall zu berücksichtigen, wenn ein gebrauchter Treppenlift in Frage kommt.
- Für gerade Treppenlifte gilt, dass die Anschaffungskosten im Vergleich zu kurvigen Liften erheblich günstiger sind, sodass hier unter Gewährleistungsgesichtspunkten eine Neuanlage mehr Sinn macht.
- Lassen Sie sich das Baujahr der gebrauchten Bauteile schriftlich geben.